

Kling leise, mein Lied

Ständchen.

Gedicht von Johannes Nordmann.

Franz Liszt.

(Erste Fassung. Vertont 30. März 1848.)
(Bisher unveröffentlicht.)

Allegretto con moto.

Singstimme.
(Tenor.)

Klavier.

sempre *dolciss.*

una corda *(simile)*

rit.

pp

a tempo

smorz. *pp*

Kling lei - se, mein Lied, durch -

die schweigende Nacht, kling lei - se, daß nicht die -

(simile)

— Ge . lieb't er . wacht! Be . hut . . sam zu ih . . ren Fen . . stern hin .

auf, _____ kling lei . . se, mein Lied, und wek . ke sie nicht

rit.

auf! Ihr

sempre dolciss.

sempre una corda

Schlum . mer ist hei . . lig und hei . . lig ihr Traum, ... du

küs - se nur leicht des Ge - wan - des - Saum, das

lü - stern um ih - re Glie - der sich schmiegt, ver -

hül - lend den Bu - sen, der stür - misch sich wiegt, — der stür -

cresc. sempre più agitato

misch sich wiegt. Ach! Ihr Schlum - mer ist

seguedo il canto

smorz. *pp*

hei - . lig, o wek - ke sie nicht! Und hei - . lig ihr Traum, o

schrek - ke sie nicht mit ei - . nem Ge - bil - . de, das trau - rig und

poco cresc. *piu cresc.*

wild! Kling lei - . se, mein Lied, sing lei - . se und

pp *dim.* *pp*

mild, ja, lei - . se und mild, mein Lied, sing

lei - se, - lei - se und mild!

sempre pp

rit.

dolciss

Più lento.

mit Grazie, singend gesprochen

Um-schlin-ge sie sanft, - wie die Ran-ke den Baum in Lie-be um.

dolciss.

sempre una corda

Qd.

schlingt — mit dem Blü - ten - traum, und sin - ge ver -

zückt, — wie die Nach - ti - gall singt, die der Ro - se ein klin - gendes

Ständ - chen bringt.

Er - wek - ke sie nicht — mit zu stürmischem Gruß, tritt be -

sotto voce

dolciss. ma un poco marc.

una corda

pp *poco rinforz.* *tre corde*

rit. *a tempo*

Red. ** Red.* ** Red.* ** Red.* ** Red.* ** Red.*

F. L. VII 19.

hut - sam nur auf, wie des Pil - gers Fuß hin durch den hei - li - gen

Red. *Red.* *Red.* *Red.* *Red.* *poco cresc.* *

Tem - - pel geht; still klin - ge dein Gruß wie ein lei - ses Ge -

Red. *Red.* *Red.* *Red.* *

bet!

Red. *Red.* *Red.* *Red.* *poco cresc.*

Tempo I.

Kling lei - - se, mein Lied, durch — die schwei - gende

pp *sempre una corda* *Red.* *Red.*

Nacht, kling lei - se, daß nicht die Ge - lieb' er -

Red. *Red.* *Red.*

wacht! Be - hut - sam zu ih - ren Fen - stern hin -

Red. *Red.* *Red.* *Red.*

auf, kling lei - se, mein Lied,

Red. *Red.* *Red.* *Red.*

be - hut - sam zu ih - ren Fen - stern hin -

Red. *Red.* *Red.* *Red.*

(a tempo)

dolce

auf, lei - - - se und mild, —

smorz.

Red. *Red.* *Red.* *Red.*

daß die Ge - lieb - - - te nicht er - wacht,

Red. *Red.* *Red.* *Red.*

daß die Ge - lieb - - - - - te nicht er -

Red. *Red.* *Red.* *Red.*

wacht, — o, wek - ke sie nicht!

Red.